

Regierungsratsbeschluss

vom 22. Dezember 2015

Nr. 2015/2163

Abrechnung der mit Lotteriefondsgeldern finanzierten Massnahmen des Amtes für Denkmalpflege und Archäologie im Jahr 2015 und Arbeitsprogramm für das Jahr 2016

1. Ausgangslage

Gemäss Ziffer 2.5 des Regierungsratsbeschlusses (RRB) Nr. 2006/79 vom 10. Januar 2006 über die Änderung des Bewilligungsverfahrens zur Finanzierung von Massnahmen des Amtes für Denkmalpflege und Archäologie (ADA) mit Mitteln des Lotteriefonds ist dem Regierungsrat, vor Abschluss des Rechnungsjahres, die Abrechnung der mit Lotteriefondsgeldern finanzierten Projekte und Massnahmen des ADA zur Genehmigung vorzulegen.

Die Genehmigungen der Abrechnung und des Programms für das Folgejahr können gleichzeitig vorgenommen werden.

2. Erwägungen

2.1 Übersicht über die mit Lotteriefondsgeldern finanzierten Massnahmen des ADA im Jahr 2015 (Abrechnung 2015)

Für das Jahr 2015 wurden mit Regierungsratsbeschluss Nr. 2014/2200 vom 16. Dezember 2014 Beiträge aus dem Lotteriefonds im Umfang von Fr. 1'050'000.-- (Denkmalpflege) und Fr. 450'000.-- (Archäologie) bewilligt. Über die Verwendung der Beiträge wird wie folgt Bericht erstattet:

2.1.1 Denkmalpflege

Die Beiträge an Restaurierungen der Denkmalpflege basieren auf Gesuchen der Bauherren. Die beitragsberechtigte Summe kann im Voraus festgelegt werden. Der definitive Beitrag wird auf Grund der Bauabrechnung berechnet.

Das 2014 gestartete mehrjährige Projekt „Bauernhausforschung im Kanton Solothurn“ (RRB Nr. 2013/942 vom 28. Mai 2013) hat zum Ziel, im Rahmen der gesamtschweizerischen Reihe „Die Bauernhäuser der Schweiz“ die ländlichen Bauten und Siedlungen des Kantons Solothurn zu erarbeiten und in Buchform darzustellen. Die Bauernhausforschung wird für die Denkmalpflege in Zukunft wichtige Grundlagen für die tägliche Arbeit liefern. Das Projekt konnte im Berichtsjahr planmässig fortgeführt werden. Die Gesamtkosten für den Kanton Solothurn belaufen sich auf Fr. 500'000.--, verteilt auf sechs Jahre.

Beim Goetheanum in Dornach wurden 2014 und 2015 das Dach in zwei Etappen saniert und die Betonfassaden instand gestellt. Dafür wurde gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 2013/2292 vom 9. Dezember 2013 ein ausserordentlicher Beitrag von Fr. 392'156.-- gesprochen. Diese Beitragszusicherung wird separat abgerechnet und ist an dieser Stelle im Sinne der Berichterstattung erwähnt. Bisher erfolgten keine Zahlungen. Die Schlusszahlung ist 2016 zu erwarten.

Mit Regierungsratsbeschluss Nr. 2014/1215 vom 1. Juli 2014 wurde an die Innenrestaurierung der Jesuitenkirche in Solothurn ein Beitrag aus dem Lotteriefonds von Fr. 554'414.-- gesprochen. Auch dieser Beitrag wird ausserhalb unserer jährlichen Lotteriefondsabrechnung abgerechnet, ist aber an dieser Stelle im Sinne der Berichterstattung erwähnt. Bisher erfolgten Teilzahlungen im Umfang von Fr. 297'000.--. Die Schlusszahlung ist 2016 zu erwarten. Darüber hinaus erhielt die Stiftung Jesuitenkirche Solothurn gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 2015/1431 vom 15. September 2015 aus dem Lotteriefonds einen zusätzlichen Beitrag an die Restaurierung des Innenraums und der Hauptfassade von Fr. 250'000.-- zugesprochen. Das ADA wird die Abrechnung kontrollieren und in der nächsten Lotteriefonds-Jahresabrechnung darüber Bericht erstatten.

2.1.2 Archäologie

Archäologische Ausgrabungen sind durch Bauvorhaben Dritter ausgelöste Rettungs- oder Notgrabungen. Ihr Beginn kann deshalb nicht mit Sicherheit im Voraus geplant werden, und auch mit vorgängigen Sondierungen können die Kosten nicht ganz verlässlich geschätzt werden. Aus diesen Gründen muss immer wieder damit gerechnet werden, dass die Kosten einzelner Massnahmen höher oder tiefer ausfallen als ursprünglich angenommen.

An der Kirchgasse in Erschwil musste im Frühjahr 2015 wegen eines Einfamilienhausbaues eine ungeplante Notgrabung durchgeführt werden. Dafür wurde gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 2015/84 vom 20. Januar 2015 ein ausserordentlicher Beitrag von Fr. 300'000.-- gesprochen. Diese Beitragszusicherung wird separat abgerechnet und an dieser Stelle nur im Sinne der Berichterstattung erwähnt. Mit Fr. 214'790.-- konnten die Kosten der Ausgrabung deutlich geringer gehalten werden als budgetiert, so dass der Restbetrag dem Lotteriefonds anderweitig wieder zur Verfügung steht.

In Folge der zahlreichen grösseren Notgrabungen der letzten Jahre sind mehrere Auswertungs- und Publikationsprojekte in Arbeit. Sie laufen meist über mehrere Jahre, da sie sowohl von den eigenen Ressourcen wie auch von der Verfügbarkeit externer Fachleute abhängig sind. Abgeschlossen sind die Auswertungsarbeiten zum mittelalterlichen Städtchen Altreu und zur Wandmalerei der römischen Villa Olten/Sälistrasse. Bei beiden laufen jetzt die Publikationsvorbereitungen. Die Publikationsvorbereitung zu den prähistorischen Höhensiedlungen und den mittelalterlichen Burgen auf der Lehnflue in Oensingen ist aufgeschoben, weil die Autorin anderweitig angestellt war. Abgeschlossen wurden die Arbeiten zum frühmittelalterlichen Gräberfeld in Rodersdorf. Die Publikation erschien als Band 3 der Reihe Beiträge zu Archäologie und Denkmalpflege im Kanton Solothurn. Ebenfalls abgeschlossen ist eine Teilauswertung des frühmittelalterlichen Gräberfeldes von Grenchen/Schulstrasse. Sie erscheint als Beitrag im Jahrbuch Archäologie und Denkmalpflege im Kanton Solothurn 2015. Eine Gesamtauswertung des Gräberfeldes von Grenchen steht noch aus. Angefangen wurde eine Auswertung der bronzezeitlichen Siedlung von Stüsslingen/Hauptstrasse.

Im Archäologischen Museum in Olten konnte die neue Ausstellung „Wer is(s)t denn da?“ mit der Vernissage vom 23. April 2015 planmässig eröffnet werden. Dafür wurde gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 2014/1216 vom 1. Juli 2014 ein ausserordentlicher Lotteriefonds-Beitrag von Fr. 210'000.-- gesprochen. Diese Beitragszusicherung wird separat abgerechnet und ist an dieser Stelle im Sinne der Berichterstattung erwähnt. Mit Gesamtkosten von Fr. 204'848.-- konnte der Kostenrahmen eingehalten werden.

Im Bereich Inventarisierung und Archivarbeit werden die eigenen, geringen personellen Ressourcen weiterhin mit befristeten Aushilfskräften kompensiert. Die Restaurierung und Konservierung der gut erhaltenen Eisenfunde aus den Grabungen Selzach/Altreu und Grenchen/Schulstrasse ist abgeschlossen.

Denkmalpflege	<i>Kosten Massnahme</i>	<i>geplant 2015</i>	<i>abgerechnet 2015</i>	<i>Bemerkungen</i>
<i>Projekte</i>				
Kunstdenkmälerinventarisierung	750'000	100'000	18'281	Nicht abgeschlossen. Kosten bis Ende 2015: 386'660
Bauernhausinventar	500'000	51'000	51'000	Nicht abgeschlossen. Kosten bis Ende 2015: 87'000
<i>Beiträge an Restaurierungen</i>				
Balsthal, Marienkirche	240'469	48'000	48'469	Schlusszahlung. Kosten bis Ende 2015: 240'469
Solothurn, ref. Kirche	62'134	62'134	47'542	Schlusszahlung. Kosten bis Ende 2015: 47'542
Solothurn, St. Ursen, Geläut	46'644	9'644	9'174	Schlusszahlung. Kosten bis Ende 2015: 46'174
Nennigkofen, Speicher Dorfstrasse 21	35'868	35'868	33'802	Schlusszahlung. Kosten bis Ende 2015: 33'802
Balsthal, Gasthof Kreuz	24'326	24'326	20'762	Schlusszahlung. Kosten bis Ende 2015: 20'762
Balsthal, Gasthof Rössli	37'575	37'575	35'441	Schlusszahlung. Kosten bis Ende 2015: 35'441
Solothurn, Restaurant Kreuz	53'625	53'625	38'291	Schlusszahlung. Kosten bis Ende 2015: 38'291
Oensingen, Gasthof Bad Klus	46'451	46'451	0	Nicht abgeschlossen. Kosten bis Ende 2015: 0
Neuendorf, Umgangweg 31	63'963	63'963	32'000	Nicht abgeschlossen. Kosten bis Ende 2015: 32'000
Solothurn, Stadttheater	286'129	212'129	154'000	Nicht abgeschlossen. Kosten bis Ende 2015: 228'000
Messen, Hauptstrasse 17, 2. Et.	29'700	29'700	26'300	Nicht abgeschlossen. Kosten bis Ende 2015: 26'300
Solothurn, Jesuitenkirche, Fassade	47'085	47'085	37'500	Nicht abgeschlossen. Kosten bis Ende 2015: 37'500
Balm bei Messen, Wohnstock Lütterswilstrasse 75	187'680	0	93'840	Nicht abgeschlossen. Kosten bis Ende 2015: 93'840
Solothurn, Buristurm	158'738	158'738	80'500	Nicht abgeschlossen. Kosten bis Ende 2015: 80'500
Div. Beiträge an Restaurierungen		69'762	322'660	Neben grösseren Projekten stehen die Lotteriefondsgelder insbesondere auch für kleinere Restaurierungen zur Verfügung.
Total Denkmalpflege:		1'050'000	1'049'562	

Archäologie	<i>Kosten Massnahmen</i>	<i>geplant 2015</i>	<i>abgerechnet 2015</i>	<i>Bemerkungen</i>
<i>Projekte</i>				
Div. Notgrabungen und Sondierungen	50'000	100'000	67'314	Notgrabungen und Sondierungen. Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2015: 67'314
Notgrabung Büsserach	200'000	10'000	33'992	Folgekosten 2014. Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2015: 108'991

Untersuchungen Burgäschisee	30'000	0	10'000	Neues Projekt. Kosten bis Ende 2015: 10'000
Div. Auswertungen, Publikationen und Öffentlichkeitsarbeit	20'000	20'000	9'145	Folgekosten 2014. Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2015: 9'145
Auswertung Selzach/Altreu	100'000	60'000	63'271	Folgekosten 2014. Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2015: 88'043
Auswertung Olten/Sälistrasse	85'000	40'000	29'395	Folgekosten 2014. Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2015: 71'198
Publikation Oensingen/Lehnflue	50'000	50'000	0	Aufgeschoben.
Publikation Rodersdorf/Klein Büel	50'000	50'000	43'532	Neues Projekt. Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2015: 43'532
Teilauswertung Grenchen	20'000	0	16'519	Neues Projekt. Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2015: 16'519
Auswertung Stüsslingen	30'000	0	4'452	Neues Projekt. Kosten bis Ende 2015: 4'452
Auswertung spez. Funde	20'000	0	17'176	Neue Projekte. Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2015: 17'176
Archäologisches Museum Olten	25'000	0	28'656	Neue Projekte. Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2015: 28'656
Archäologie im Pächterhaus Solothurn	20'000	20'000	8'292	Neue Projekte. Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2015: 8'292
Div. Fundrestaurierungen, Inventarisierung und Archivarbeit	50'000	30'000	14'001	Neue Projekte. Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2015: 14'001
Inventarisations- und Archivarbeit	50'000	0	37'118	Neue Projekte. Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2015: 37'118
Fundmünzen	30'000	30'000	27'222	Neue Projekte. Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2015: 27'222
Konservierung Eisenfunde Altreu	70'000	40'000	39'917	Folgekosten 2014. Abgeschlossen. Kosten bis Ende 2015: 59'762.
Total Archäologie:		450'000	450'002	
Total ADA		1'500'000	1'499'564	

2.2 Mit Lotteriefondsgeldern zu finanzierende Massnahmen des ADA im Jahr 2016 (Voranschlag 2016)

Im Bereich Denkmalpflege sollen aus dem Lotteriefonds vorwiegend Beiträge an Restaurierungen geschützter und schützenswerter Kulturdenkmäler des Kantons Solothurn finanziert werden. Darunter fallen einige grössere Objekte, deren Restaurierung im Jahr 2016 noch unsicher ist.

Das Projekt „Kunstdenkmälerinventarisierung der Sakralbauten der Stadt Solothurn“ ist mit Gesamtkosten von Fr. 750'000.-- veranschlagt und gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 2012/2423 vom 11. Dezember 2012 bis Ende 2015 befristet. Die Erarbeitung des Manuskripts ist wie geplant weitgehend abgeschlossen. Bis zur Buchpublikation im Herbst 2017 werden nur noch wenige Ausgaben anfallen, die in den folgenden Lotteriefondsabrechnungen des ADA ausgewiesen werden. Der Gesamtkostenrahmen wird auf jeden Fall eingehalten.

Das Projekt „Bauernhausforschung im Kanton Solothurn“ (Regierungsratsbeschluss Nr. 2013/942 vom 28. Mai 2013) ist bis 2019 befristet und schlägt mit Gesamtkosten von Fr. 500'000.-- zu Buche. Für das Jahr 2016 sind Kosten von Fr. 88'000.-- budgetiert.

Im Rahmen des Massnahmenplans 2013 zum Ausgleich des Staatshaushaltes beschloss der Kantonsrat die Erhöhung der Lotteriefondsbeiträge an die Denkmalpflege um Fr. 100'000.-- (SGB Nr. 055/2012 vom 7. November 2012, Massnahme BJD_13). Dementsprechend belaufen sich die

für die Denkmalpflege zur Verfügung stehenden Mittel im hier vorliegenden Voranschlag 2016 wiederum auf Fr. 1'050'000.--.

Im Bereich Archäologie sind wiederum Notgrabungen sowie deren Aufbereitung (Archivierung, Auswertung, Publikation und Öffentlichkeitsarbeit) zu finanzieren. An Grabungen ist bis jetzt einzig eine kleinere Untersuchung in Balsthal im Gebiet eines keltischen Grubenhauses absehbar. Sollten grössere Rettungsgrabungen notwendig werden, die über den vorliegenden Kreditrahmen hinausgehen, müssen wie in der Vergangenheit separate Beitragsgesuche an den Lotteriefonds gestellt werden.

Die verschiedenen Auswertungs- und Publikationsprojekte zu Grabungen der letzten Jahre sollen weiter vorangetrieben werden. Die Inangriffnahme einer umfassenden archäologisch-anthropologischen Untersuchung des frühmittelalterlichen Gräberfeldes Grenchen/Schulstrasse steht weiterhin aus.

Die Finanzierung einer neuen Dauerausstellung im Archäologischen Museum Kanton Solothurn in Olten ist über einen separaten Ausgabenbeschluss vorzusehen, der mit dem Museumsprojekt „Haus der Museen“ in Olten abgestimmt ist.

Denkmalpflege	<i>Kosten Massnahme</i>	<i>geplant 2016</i>	<i>Bemerkungen</i>
<i>Projekte</i>			
Kunstdenkmälerinventarisierung	750'000	50'000	Folgekosten 2015
Bauernhausinventar	500'000	88'000	Folgekosten 2015
<i>Beiträge an Restaurierungen</i>			
Solothurn, Stadttheater	286'129	58'129	Folgekosten 2015
Messen, Hauptstrasse 17, 2. Et.	29'700	3'400	Folgekosten 2015
Solothurn, Jesuitenkirche, Fassade	47'085	9'585	Folgekosten 2015
Oensingen, Gasthof Bad Klus	46'451	46'451	Folgekosten 2015
Neuendorf, Umgangweg 31	63'963	31'963	Folgekosten 2015
Balm bei Messen, Wohnstock Lüterswilstrasse 75	187'680	93'840	Folgekosten 2015
Solothurn, Buristurm	158'738	77'738	Folgekosten 2015
Derendingen, ref. Kirche	31'084	31'084	Neues Projekt
Laupersdorf, Kirche St. Martin	113'428	113'428	Neues Projekt
Derendingen, Kirche Herz Jesu	36'931	36'931	Neues Projekt
Solothurn, Müllerhof, Herrenhaus	36'822	36'822	Neues Projekt
Luterbach, Kirche St. Joseph	54'890	54'890	Neues Projekt
Lüsslingen, Speicher Dorfstrasse 35	46'544	46'544	Neues Projekt
Meltingen, Kirche Maria im Hag	39'044	39'044	Neues Projekt
Div. Beiträge an Restaurierungen		232'151	Neue Projekte. Neben grösseren Projekten stehen die LF-Gelder insbesondere auch für kleinere Restaurierungen zur Verfügung
Total Denkmalpflege:		1'050'000	

Archäologie	<i>Kosten Massnahme</i>	<i>geplant 2016</i>	<i>Bemerkungen</i>
<i>Projekte</i>			
Div. Notgrabungen und Sondierungen		140'000	Nicht planbare Notgrabungen und Sondierungen.
Untersuchungen Burgäschisee	30'000	10'000	Folgekosten 2015
Div. Auswertungen, Publikationen und Öffentlichkeitsarbeit		70'000	Neue Projekte
Auswertung Stüsslingen	30'000	20'000	Folgekosten 2015
Museum Pächterhaus Solothurn	20'000	10'000	Neue Projekte
Archäolog. Museum Olten	30'000	30'000	Neue Projekte
Ausstellung „Wer is(s)t denn da?“ im Naturmuseum Solothurn	50'000	50'000	Neues Projekt
Div. Inventarisations- und Archivarbeit		40'000	Neue Projekte
Fundmünzen	30'000	30'000	Neue Projekte
Div. Restaurierungsarbeit	50'000	50'000	Neue Projekte
Total Archäologie:		450'000	
Total ADA		1'500'000	

3. **Beschluss**

- 3.1 Gestützt auf Ziffer 2.5 des Regierungsratsbeschlusses Nr. 2006/79 vom 10. Januar 2006 wird die Abrechnung der mit Lotteriefondsgeldern im Jahr 2015 finanzierten Massnahmen des Amtes für Denkmalpflege und Archäologie gemäss den Erwägungen (Ziffer 2.1) in der Höhe von Fr. 1'499'564.-- genehmigt.
- 3.2 Die Abteilung Lotterie- und Sportfonds wird beauftragt und ermächtigt, zulasten Kto. 2090017 dem Amt für Denkmalpflege und Archäologie den Betrag von Fr. 1'049'562.-- auf KA 4631001/A 20581 (Denkmalpflege) und Fr. 450'002.-- auf KA 4631001/A 20576 (Archäologie) gutzuschreiben. Die Gutschrift hat zu Gunsten des Rechnungsjahres 2015 zu erfolgen.
- 3.3 Für das Jahr 2016 werden dem Amt für Denkmalpflege und Archäologie zur Umsetzung des in den Erwägungen unter Ziffer 2.2 dargestellten Programms Fr. 1'500'000.-- aus dem Lotteriefonds zur Verfügung gestellt.
- 3.4 Ausgaben für einzelne Projekte und Massnahmen werden gestützt auf die Spezialgesetzgebung (insbesondere der Verordnung über den Schutz der historischen Kulturdenkmäler vom 19. Dezember 1995; BGS 436.11, der Richtlinien für die Ausrichtung von Beiträgen an die Erhaltung und Pflege geschützter und schützenswerter historischer Kulturdenkmäler vom 15. Januar 1999; BGS 436.12 und dem Gesetz über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003, WoV-G; BGS 115.1) durch das ADA bzw. von der Behörde mit der jeweiligen Finanzkompetenz bewilligt. Die Finanzierung der Massnahme durch den Lotteriefonds ist in den jeweiligen Beschlüssen zu erwähnen.

- 3.5 Das ADA ist verantwortlich für die fachlich und kaufmännisch korrekte Abwicklung der mit Lotteriefondsgeldern finanzierten Projekte und Massnahmen. Vor Abschluss des Rechnungsjahres lässt das ADA einen Bericht über die Verwendung der Lotteriefondsgelder im Jahr 2016 durch die Regierung genehmigen.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Bau- und Justizdepartement
Amt für Denkmalpflege und Archäologie (3)
Abt. Lotteriefonds und soziale Organisationen (3)
Finanzdepartement
Amt für Finanzen
Kantonale Finanzkontrolle